

# Sicher unterwegs bei Eis und Schnee

Beschlagene Scheiben oder Blitzeis: Im Winter müssen Autofahrer besonders achtsam sein, um sicher zu fahren.

Glatteis und Nässe steigern im Winter schnell die Rutschgefahr für Autofahrer. Auch die Sicht ist durch Schnee, Nebel und Dunkelheit häufig beeinträchtigt. Wer in der kalten und dunklen Jahreszeit mit dem Pkw unterwegs ist, sollte besonders vorsichtig fahren. Peter Schnitzler, Kfz-Experte von Ergo, weiß, worauf zu achten ist, um auch im Winter sicher an das gewünschte Ziel zu kommen. Sabine Brandl, Juristin der Ergo Rechtsschutz Leistungs-GmbH, klärt außerdem auf, ob es Pflicht ist, die Scheiben freizukratzen.

## DAS AUTO AUF DIE KALTEN TEMPERATUREN VORBEREITEN

Spätestens bei Glatteis und Schnee ist die Fahrt mit Winterreifen Pflicht. Darüber hinaus gibt es weitere Vorkehrungen, die Autofahrer treffen sollten,

um auf den Wintereinbruch vorbereitet zu sein. „Dazu gehört zum Beispiel das Überprüfen von Beleuchtung, Batterie und Scheibenwischer“, rät Peter Schnitzler, Kfz-Experte von Ergo. „Das Frostschutzmittel gilt es aufzufüllen sowie Eiskratzer und Handfeger in den Wagen zu legen. Am besten eignet sich ein Modell aus Kunststoff mit einer rauen und einer glatten Kante, um die Eisschicht auf den Scheiben optimal zu entfernen.“ Schnitzler empfiehlt außerdem, nur mitmäßigem Druck die Scheiben zu kratzen – das vermeidet Beschädigungen.

## FAHRVERHALTEN ANPASSEN

Die richtige Vorbereitung allein reicht nicht aus, um im Winter sicher unterwegs zu sein. Entscheidend ist vor allem, das Fahrverhalten an die winterlichen Straßen-

verhältnisse anzupassen. Nicht nur Eis und Schnee auf den Straßen, sondern auch der Wechsel zwischen glattem, rutschigem und trockenem Asphalt macht das Autofahren im Winter gefährlich. „Um bei diesen Straßenverhältnissen Rutschen zu vermeiden, heißt es daher, die Geschwindigkeit anzupassen, vorausschauend zu fahren, genügend Abstand zu anderen Fahrzeugen zu halten und mehr Zeit für die Fahrt einzuplanen“, so der Kfz-Experte. „Für einen besseren Halt auf der Straße sorgt zudem das Fahren in einem möglichst hohen Gang mit einer niedrigen Drehzahl.“ Ruckartige und hektische Lenkbewegungen sollten Autofahrer unbedingt vermeiden und tagsüber das Tagfahr- oder Abblendlicht einschalten. „Wer ein besseres Gefühl für die herrschenden Bedingungen bekommen möchte, kann auf einer freien Strecke eine kurze Brems-

probe durchführen“, ergänzt Schnitzler.

## EISKRATZEN – PFLICHT ODER KÜR?

Ist das Auto komplett unter einer weißen Schneedecke begraben, kann das Freiräumen schnell mühsam sein und viel Zeit kosten. Vor allem auf dem Weg zur Arbeit scheint es da verlockend, nur mit einem kleinen Sichtfenster loszufahren. „Das kann jedoch schnell nach hinten losgehen“, warnt Sabine Brandl, Juristin der Ergo Rechtsschutz Leistungs-GmbH. „Denn laut § 23 der Straßenverkehrsordnung sind Autofahrer dazu verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Sicht nicht beeinträchtigt ist. Die Scheiben und auch die Rückspiegel sollten also von Schnee und Eis befreit werden. Ebenso müssen die Kennzeichen sowie nach § 17 StVO

Scheinwerfer, Rücklichter und Blinker frei sein. Der nachfolgende Verkehr darf nicht durch Schneelawinen oder Eisstücke etwa vom Autodach gefährdet werden. Natürlich können diese auch beim Bremsen auf die eigene Frontscheibe rutschen. Schnee auf der Motorhaube kann schnell die eigene Sicht beeinträchtigen, Schnee auf dem Kofferraumdeckel dem nächsten Auto auf die Windschutzscheibe geraten. Es empfiehlt sich also, das ganze Auto von Schnee und Eis zu befreien.“ Wer dies unterlässt, riskiert unter anderem ein Bußgeld und muss mit einer Teilschuld im Falle eines Unfalls rechnen.

## BESONDERS GEFÄHRLICH: BLITZEIS

Im Winter sorgt vor allem plötzlich auftretendes Blitzeis für spiegelglatte Straßen und Unfälle. Auto-

fahrer, die ins Rutschen geraten, können sich meist nicht auf technische Hilfsmittel wie das Antiblockiersystem (ABS) oder das Elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) verlassen.

Der Kfz-Experte von Ergo empfiehlt daher, auf die Warnhinweise für Blitzeis wie leise Abrollgeräusche der Reifen, ein unnatürliches Lenkverhalten oder durchdrehende Reifen zu achten und das Fahrverhalten entsprechend anzupassen. Das heißt, den Verkehr aufmerksam zu beobachten, vorausschauend zu fahren und einen bis zu dreimal größeren Abstand zu anderen Verkehrsteilnehmern einzuhalten. Dies gilt besonders auf Brücken, Kuppen, wenig befahrenen Straßen und in Waldgebieten. „Wer bei Glatteis und Schnee auf das Autofahren verzichten kann, sollte den Wagen am besten stehen lassen – das ist am sichersten“, so Schnitzler.

# Lübeck: Pkw-Mängelquote geht deutlich zurück

**LÜBECK.** Die Quote der Fahrzeuge ohne Mängel ist bei den von Tüv Nord durchgeführten Hauptuntersuchungen (HU) an der Station Lübeck im vergangenen Jahr stark gestiegen. So waren 58,1 Prozent (+14,1% zum Vorjahr) aller Pkw ganz ohne Mängel und bei 13,6 Prozent wurden während der HU geringe Mängel gefunden. Das Fahrzeugalter lag im Durchschnitt bei 11,6 Jahren, der Kilometerstand bei 117.000.

Zusätzlich hat mehr als jedes vierte Fahrzeug (28,1 Prozent) so schwerwiegende Mängel, dass es erst repariert werden muss, ehe die Plakette angebracht werden kann. Die Zahl der verkehrsunsicheren Fahrzeuge, die sofort stillgelegt werden müssen, liegt mit 0,09 Prozent weiterhin auf erfreulich niedrigem Niveau. Die fünfte Mängelkategorie „gefährliche Mängel“, die im Mai 2018 neu eingeführt wurde, wird den „erheblichen Mängeln“ zugerechnet. Ein „gefährlicher Mangel“ stellt eine direkte und unmittelbare Verkehrsgefährdung dar oder beeinträchtigt die Umwelt erheblich; etwa, wenn an einem Fahrzeug alle Bremslichter ausgefallen sind.

Das ist das Ergebnis der statistischen Aufarbeitung aller Hauptuntersuchungen, die an den



Bei der Hauptuntersuchung werden die Fahrzeuge auf Mängel untersucht.

Foto: Tüv Nord

mehr als 250 Tüv Nord-Stationen und in über 10.000 Tüv Nord-Partnerwerkstätten von Juni 2023 bis Juni 2024 durchgeführt worden sind.

„Mit dem steigenden Durchschnittsalter der Fahrzeuge beobachten wir an unserer Tüv Nord Station aktuell noch keine Zunahme der Mängelquoten“, erklärt Nico Kleefeldt, Stationsleiter vor Ort. „Dies zeigt, wie wichtig die regelmäßige Hauptuntersuchung ist, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und Mängel rechtzeitig zu erkennen.“

Als das Auto mit den geringsten Mängeln aller Altersklassen im gesamten Tüv-Report 2025 wird der Honda Jazz gelistet. Auf den weiteren Plätzen folgt zweimal der Volkswagen-Konzern mit dem VW Golf Sportsvan und der Q2 der Konzerntochter Audi. Schlusslicht ist das Model 3 von Tesla. Generell landen jedoch viele E-Autos in der Gesamtbewertung in den Top 50: darunter unter anderem der e-Golf von Volkswagen, der Hyundai Kona Elektro, der Mini Cooper SE, sowie der ID.3.

## AUSGABE WEG? ... IN RUHE ONLINE LESEN



Sie finden alle Ausgaben des Wochenspiegels als e-Paper unter: [www.wochenspiegel-online.de](http://www.wochenspiegel-online.de)

wochenspiegel

Fahrzeuglackierung | Unfallreparatur | Autoglasreparatur

[www.gw-unfall-lack.de](http://www.gw-unfall-lack.de)

**WENN IHR AUTO AUCH SO AUSSIEHT!**

0451 / 2903732

Revalstraße 2  
23560 Lübeck

Meisterbetrieb  
**Gradtk & Wiczorek**

Lackierungen und Unfallreparaturen für Ihr Auto!

PEUGEOT  
DER NEUE 208

AB  
**169 €/Monat<sup>1</sup>**

36 Monate Laufzeit / 10.000 km/Jahr / 0,- € Sonderzahlung / Gültig bis 31.03.2025 zzgl. Überführungskosten in Höhe von 995 €

Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch: 5,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 117 – 119 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.

<sup>1</sup> Ein Kilometerleasingangebot für den PEUGEOT 208 Style PureTech 100, 74 kW (100 PS) für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Die Überführungs- und Zulassungskosten sind nicht in den Raten berücksichtigt und werden separat in Rechnung gestellt.

Abbildung zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**KLAUS+CO**

Klaus + Co Grands Garages GmbH  
Sophie-Germain-Str. 1  
23562 Lübeck  
Tel.: 04 51 - 48 69 70-0  
info@klausundco.de

Klaus + Co Grands Garages GmbH  
Rüggower Weg 15  
23970 Wismar/Kritzow  
Tel.: 0 38 41 - 26 78-0  
www.klausundco.de

Weitere Standorte in Norddeutschland:  
24941 Flensburg  
25813 Husum  
facebook.com/Klaus.Co

**Winterwäsche**

Winterwäscheangebot vom 25.01. - 01.02.2025

**AutoWaschCentrum**

**Autowäsche all inclusive  
+ Top Edition nur € 18,-**

**Kommen Sie einfach vorbei – Ihr Auto hat eine Pflege verdient!**

**Lübeck, Ziegelstr. 127**